

Erzählung: Die Frauen am Grab nach Mt 28 zum Mitspielen von Pfarrerin Bettina Mogk, Peißenberg



Vorbereitung: Vor der Erzählung überlegen wir mit den Kindern, wie man diese Gefühle darstellen kann:

misstrauisch - traurig – müde – voll Furcht – wie tot – stark – erschrocken – strahlend - fröhlich.

Bei der Erzählung machen alle diese Darstellung mit. Dabei ist es wichtig, langsam und mit Pausen zu erzählen, damit alle Zeit finden, die Gefühle darzustellen.

Gut, ist es jemanden zu haben, der es vormacht.

Erzählung nach Mt 28

Als Jesus gestorben war, da waren seine Jünger und seine Jüngerinnen sehr **traurig**.

Sie legten Jesus in ein Grab und weinten. Und niemand konnte sie trösten.

Aber die mächtigen Leute, die gewollt hatten, dass Jesus stirbt, waren **misstrauisch**. Hatte Jesus nicht gesagt, er wird auferstehen? Die Jünger könnten ihn aus dem Grab nehmen und behaupten, Jesus wäre auferstanden.

Aber die Jünger saßen versteckt und waren **traurig**.

So wurden **starke** Wachen vor das Grab aufgestellt, um es zu bewachen. Da standen die Wachen, einen Tag und eine Nacht und wurden sehr **müde**.

Doch am Sonntag geschah ein großes Erdbeben. Ein Engel kam und wälzte den Stein vom Grab. Er war sehr **stark**. Und er setzte sich auf den Stein vor dem Grab. Alles an ihm war **strahlend** weiß.

Aber die Wachen waren **voll Furcht**. Sie wurden ganz blass im Gesicht und standen da **wie tot**.

An diesem Morgen machten sich die Frauen auf den Weg. Sie wollten zu Grab sehen und an Jesus denken. Sie waren immer noch sehr **traurig**, weil Jesu gestorben war.

Da sahen sie den Engel auf dem Stein mit seinem **strahlenden** Gewand. Die Frauen **erschranken**.

Aber der Engel sprach: „Fürchtete euch nicht. Ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier. Er ist auferstanden, wie er es gesagt hat. Erzählt es seinen Jüngern. Jesus lebt!“

Da liefen die Frauen schnell weg. Sie waren sehr **erschrocken**. Aber gleichzeitig waren sie **fröhlich**.

Da begegnete ihnen Jesus. Und er sagte: „Seid gegrüßt.“

Die Frauen fielen vor ihm nieder.

Und Jesus sagte: „Fürchtet euch nicht. Erzählt es den anderen, dass ich auferstanden bin. Sie sollen nach Galiläa gehen. Dort werden sie mich sehen.“

Und die Frauen liefen schnell zurück und erzählten alles den Jüngern, damit auch sie nicht mehr **traurig** waren, sondern **fröhlich**, weil Jesus auferstanden ist.